



Gemeindezeitung

MARKTGEMEINDE BROMMBERG



Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeindevorstand
- Aus dem Gemeinderat
- Benefizkonzert im Pfarrhof
- Natur im Gartengemeinde
- Ferienspaß für unsere Jüngsten
- Gesunde Gemeinde
- Freiwillige Feuerwehren
- Aus den Schulen
- Landjugend
- Verschiedene und wichtige Mitteilungen:
 - Jubilare
 - Information über die Durchführung von Radonmessungen in Niederösterreich
 - EVN Info - Anzeige
 - Info NÖGKK - Maturareisen
 - Obstbaumpflanzaktion
 - Ortskernbelebung – Sonderaktion
 - Partnerschaftsbesuch

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Der Sommer mit all seinen Facetten steht vor der Türe und für die Schüler beginnen die Ferien. Gleichzeitig damit verbunden ist die berechtigte Sorge der Eltern, wie man die Kinder über neun Wochen lang sinnvoll beschäftigen und bei Laune halten kann.

An dieser Stelle möchte ich das Angebot der Ferienbetreuung der Marktgemeinde Bromberg in Erinnerung rufen und gleichzeitig auf das umfangreiche Programm, das von der Arbeitsgruppe „Bildung und Kultur“ ausgearbeitet und den Kindern in einem Heft präsentiert wurde, hinweisen.

Doch nicht nur eine sinnvolle Kinderbetreuung, sondern auch viele andere Aufgaben stehen für die Marktgemeinde Bromberg im Fokus. So findet heuer wieder der periodische Partnerschaftsbesuch unserer Freunde aus Sengwarden und Federwarden vom 25.7. bis 30.7. statt, zu dem ich **alle Brombergerinnen und Bromberger** herzlich einladen möchte! Das genaue Programm finden Sie auf der letzten Seite der Zeitung.

Es stehen auch einige bauliche Tätigkeiten am Programm. Das alljährliche Straßenerhaltungsprogramm mit einer teilweisen Sanierung der Schlager

Straße oder die bereits beschlossene Umsetzung der baulichen Maßnahmen im Bereich Friedhof und Schulhofzufahrt sind geplant.



Weiters wird in den Ferienwochen eine umfassende Außensanierung der Volksschule durchgeführt werden. Um einer sinnvollen Gestaltung des Flächenwidmungsplanes Rechnung zu tragen, ist eine Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes geplant.

Betreffend die Flächenermittlung der Gebäude durch den Gemeindeabgabeneinhebungsverband wird diese über die Sommermonate ausgesetzt und erst im September fortgeführt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Brombergerinnen und Brombergern einen schönen Sommer, einige erholsame Urlaubstage, den Landwirten eine gute Ernte und allen Schülerinnen und Schülern unbeschwerte Ferien.

Euer Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND AUS DEM GEMEINDERAT

- Bei der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, bei der Müllübernahmestelle am Bauhof sowie im Vorbereich des öffentlichen WC's beim Stockbahngebäude eine Videoüberwachung zu installieren. Da es immer wieder vorkommt, dass außerhalb der Müllübernahmezeiten zum Teil kostenpflichtiger Müll anonym abgelagert wird, ist diese Maßnahme notwendig.
- Auf die im März durch das Amt der NÖ Landesregierung durchgeführte Gemeindegebarungsprüfung erfolgte ein durchaus positiver Bericht, in dem die finanzielle Lage der Marktgemeinde Bromberg als „zufriedenstellend“ bezeichnet wird. Näheres finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Bromberg unter www.bromberg.at.
- Der Gemeinderat hat die Außensanierung der Volksschule Bromberg beschlossen. Außer der Fassade werden auch die Eingangstüre (anstelle der bestehenden Glasbausteine wird eine Oberlichte eingebaut werden) sowie das Vordach erneuert und die notwendigen Spenglerarbeiten stattfinden. Die Arbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt.

BENEFIZKONZERT IM PFARRHOF

Bereits zum dritten Mal findet heuer das inzwischen schon traditionelle Benefizkonzert mit dem Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg, der uns mit seinen Darbietungen musikalisch verwöhnen wird, statt. Der Bromberger Filmemacher Franz Stocker wird wieder einen seiner interessanten Filme

über „Bromberg einst und jetzt“ vorführen.

Den kulinarischen Teil übernehmen die Landjugend und die drei Feuerwehren der Marktgemeinde Bromberg.

Der Erlös kommt wie schon in den letzten Jahren karitativen Zwecken zugute, die Einnahmen des diesjährigen Benefizkonzertes

erhält das Bezirksfeuerwehrkommando Wr. Neustadt. Es folgt ein gesonderter Postwurf.

Termin:

Freitag, 28. Juli 2017
im Arkadenhof des
Pfarrhofes Bromberg

NATUR IM GARTENGEMEINDE



Ökologische Gemeinden im Bezirk Wr. Neustadt ausgezeichnet

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Kirchberg am Wagram am 28. April 2017 wurden 40 Gemeinden mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Im Bezirk Wr. Neustadt erhielten die Stadt Wr. Neustadt sowie die Gemeinden Bad Erlach, Bromberg, Krumbach und Wiesmath die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“. „Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen. Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Mag. Karl Wilfing. „75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und aktiv sein. Es freut uns sehr, dass die Kernkriterien der Aktion ‚Natur im Garten‘ von den Gemeinden aktiv umgesetzt werden und wir damit eine in-

take Umwelt fördern. Damit zeigen die Kommunen vor, wie einfach die naturnahe Pflege von Gärten und Grünräumen ist“, so Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen. Insgesamt wurden am „Natur im Garten“

Gemeindetag in Kirchberg am Wagram 40 „Goldene Igel“ Plaketten für das besondere Engagement der naturnahen Pflege von halböffentlichen und öffentlichen Grünräumen überreicht.

„Die Gemeinden nehmen bei der Ökologisierung von Gärten und Grünräumen eine Vorbildwirkung ein. 225 niederösterreichische Gemeinden verzichten bei der Grünraumpflege auf Pestizide. Der NÖ-Gemeindebund hat gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ein großes Ziel formuliert: bis 2020 sollen alle öffentlichen Grünflächen in Niederösterreich ohne Pestizide gepflegt werden“, so Präsident LAbg. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl.



Stellvertretend für Frau Rosa Schafferhofer und Herrn Roman Haller, die in unserer Gemeinde für die Grünraumpflege verantwortlich sind, nahm Bürgermeister Josef Schrammel den „Goldenen Igel“ entgegen.

KOCHKURSE FÜR VOLKSSCHULKINDER

Anfang April 2017 waren die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Bromberg zum 2. Mal in der Küche des Karnerwirts Martin Windbichler zu Gast.

Wo normalerweise Profikoch Nyari Zsolt das Sagen hat, schnitten, rührten und mixten an diesem Tag die Schüler eifrig die Zutaten fürs Mittagessen. Am Menüplan des Kinderkochkurses standen ein Salat „Kunterbunt“, eine Schüttelpizza, sowie als süße Draufgabe noch Brownies.

Die Kräuterpädagogin und Trainerin für gesunde Ernährung Katharina Aichberger war mit dabei und achtete darauf, dass nicht nur schmackhaft sondern

auch gesundheitsbewusst gekocht wurde.

Organisiert wurde der Kochkurs vom Elternverein der Volksschule unter Obfrau Sonja Handler von der Plattform „Gesunde Gemeinde“ mit Leiterin Renate Buchegger und von Gastwirt Martin Windbichler, der zudem

noch die Küche kostenlos zur Verfügung stellte. Die Finanzierung übernahmen die Gesunde Gemeinde und der Elternverein.



Kräuterpädagogin Katharina Aichberger, Katharina Handler, Sarah Posch, Lena Panis, Eva Höller, Emma Danninger, Vera Panis, Florian Handler, Rene Nagel vorne von l. n. r.: Tanja Kuntner, Julia Pichler, Anna Sanz, Natalie Hendling, Angelina Sanz, Kristina Katzgraber, Gerlinde Hendling, Marie-Christin Hendling.



WORKSHOP „MENTALE GESUNDHEIT“

Die Arbeitsgruppe der Gesunden Gemeinde Bromberg organisierte einen zweiteiligen Workshop zur „Mentalen Gesundheit“.

Das Angebot zum Thema „EnergieReich!“ Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen wurde gut besucht.



Hier die Gruppe vor dem Start des zweiten Teiles, der Outdoor durchgeführt wurde.

FERIENSPASS FÜR UNSERE JÜNGSTEN

Für unsere Kinder ist in den Ferien wieder für jede Menge Abwechslung gesorgt! Von allen Vereinen und Parteien wird es wieder Angebote zur Freizeitgestaltung in den Ferien geben. Die Termine werden heuer zum ersten Mal in einem Heft mit Stempelpass präsentiert, welches in einem Team unter der Leitung von Frau Vizebürgermeister Buchegger entworfen wurde. Das Heft wurde zum Schulschluss an die Kinder der VS Bromberg ausgeteilt.



Einladung



zum Kindermusical

“Leo und Gretel”

von und mit dem Team Sieberer

Wann: Freitag, den 01. September 2017

Beginn: 16.00

Wo: Pfarr- und Gemeindezentrum Walpersbach

freie Spende

freie Platzwahl

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Impressum:

Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Kopie & Plakat Binder, 2821 Lanzenkirchen, Rosentalerstrasse 37, Tel.: 02627/45757

FREIWillIGE FEUERWEHREN

Am 31.03.2017 fand der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Wr. Neustadt Süd in Schwarzenbach statt. Dabei wurden unter anderem langjährige Mitglieder im Feuerwehrwesen geehrt.



FF-BROMBERG:

Für **60 Jahre** im Feuerwehrdienst waren dies:

LM Josef Schwarz

FF-OBERSCHLATTEN:

LM Josef Seidl

FF-SCHLAG:

Für **40 Jahre** im Feuerwehrdienst waren dies:

LM Johann Hofer

LM Josef Seidl

LM Peter Püribauer

Für **25 Jahre** im Feuerwehrdienst waren dies:

LM Manfred Dissauer

HLM Roland Eisinger

HLM Günther Pichler

Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich für die langjährige und ständige Bereitschaft, die private Freizeit in den Dienst der guten Sache zu stellen, sei es im Einsatz oder bei der Mithilfe im Rahmen von Veranstaltungen! Den Ausgezeichneten wünschen wir nochmals alles Gute und noch viele Jahre im Dienste der Feuerwehr und zum Schutz der Bromberger Bevölkerung! *Gut Wehr! GR HBM Pichler Johannes*

FF SCHLAG - PREISSCHNAPSSEN

Am 04.03.2017 fand im FF-Haus Schlag das diesjährige Preisschnapsen statt.

Zahlreiche Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden folgten dem Aufruf der FF-Schlag, um den besten Kartenspieler zu ermitteln. Die Feuerwehr sorgte mit Getränken und Würstchen für das leibliche Wohl der Wettstreiter und auf die Sieger warteten auch in diesem Jahr wunderschöne Preise.

In der Gerätehalle ging es spannend zur Sache. Markus Leeb konnte sich schließlich den Titel sichern und das Turnier für sich entscheiden. Dahinter belegten Pichler Alois und Grasl Franz die weiteren Ränge auf dem Podest.

Die FF-Schlag bedankt sich bei allen Spendern der Preise recht herzlich und hofft, die Spieler beim nächsten Preisschnapsen wieder begrüßen zu dürfen
Gut Wehr! Johannes Pichler & Christian Rennhofer



EXPERIMENTIERWORKSHOP IN DER VOLKSSCHULE BROMBERG



Experimentier - Workshops in der VS Bromberg

Du liebst es zu experimentieren!? Dann komm und schau vorbei!

Die Workshops finden im Werkraum der VS Bromberg statt.

1.-4.Klasse VS: 14:30-16:00Uhr

1.-4.Klasse NMS: 16:30-18:00Uhr

22.September

Thema: Bombastische Experimente

Mit den Experimenten: „Ein volles Glas Wasser ist auf einmal leer“, „Der Kartoffelnerv“, „Die Elefantenzahnpasta“, „Perlen, die man nicht sieht - aber spürt“ u.v.m.

20.Oktober

Thema: „Hokuspokus Zauberei“ - Neue physikalische Zaubereien!

Perlen, die bei Licht die Farbe ändern, ein Kreisel den man auf einem Finger balancieren kann, eine schwebende Erdkugel, Pfeile, die die Richtung ändern, u.v.m.

Lass dich verzaubern von der Magie der Physik!

17.November

Thema: Feuer und Eis

Experimente zum Thema Feuer und Eis wie z.B.: die Unterwasser-Fackel, die Kerze, die von selbst wieder zu brennen beginnt, eine Kerzenwippe, die Schlange des Pharaos, der leuchtende Ameisenhaufen, der Feuerlöscher - Löschdecke und Co., Eiskügelchen, Eisberg voraus, u.v.m. Natürlich alles kindgerecht!

Alle drei Workshops kosten: € 54,- (Bei Ausfall darf gerne ein anderes Kind kommen!)

Bei Buchung einzelner Workshops: € 20,-

Generell: Geschwisterrabatt: -10%, ist Ihr Kind einmal krank, darf gerne ein anderes Kind kommen!

Anmeldung unter office@wissen.co.at oder der Telefonnummer: 0660 4040650

oder Info bei Handler Sonja 0676/5010527

Firma Wissen zum Anfassen - Angelika Wallner

Zuckerhutsiedlung 41 - 2640 Pettenbach - office@wissen.co.at - +43 660 4040650

www.wissen.co.at

EMU IN DER SCHULE

Bereits zum dritten Mal bekam die NMS Scheiblingkirchen das BO Gütesiegel, welches alle drei Jahre von der Wirtschaftskam-

mer NÖ in St. Pölten verliehen wird.

Das breitgefächerte Angebot des Berufsorientierungsunterricht-

tes reicht von berufspraktischen Wochen bis zu Lehrausgängen, Elterninfo-Abend mit über 25 weiterführenden Schulen und Lehrstellen, Betriebsbesichtigungen usw.

Für das kommende Schuljahr ist EMU geplant: Eltern machen Unterricht – wobei Eltern von Schülern die Vor- aber auch Nachteile ihres Berufes den Schülern näherbringen sollen.

Am Bild die beiden Dipl. Päd. für BO Annemarie Ringhofer und Helga Bauer bei der Überreichung in der Wirtschaftskammer St. Pölten mit der Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl und dem Präsidenten des NÖ Landesschulrates Johann Heuras.



BEZAHLTE ANZEIGE

SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

EVN
Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:
 jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!



DIE LANDJUGEND BROMBERG SAGT



Wir möchten uns recht herzlich bei Ihnen/Euch bedanken für die zahlreiche Teilnahme bei unserem Maibaumumschnitt/Maibaumparty/ Theater und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2018.

Sankt Pölten, am 28.04.2017



Wohnen im Ortskern wird leistbar

Land Niederösterreich beschließt Wohnbau-Sonderaktion in Höhe von sieben Millionen Euro

Stellen Sie sich manchmal vor, Sie wohnen in einer beschaulichen Gemeinde und brauchen für die täglichen Wege trotzdem kein Auto? Wohnen im Ortskern ist für viele Menschen aus Kosten- und Finanzierungsgründen lange kein Thema gewesen; die Siedlungen am Rand boomten, während in den Zentren immer mehr Gebäude nicht mehr genutzt wurden. Das Land Niederösterreich steuert nun mit einem attraktiven Förderprogramm für die Schaffung von Wohnraum im Ortskern dagegen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion Ortskernbelebung Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen. Die Nähe zu Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulinfrastruktur und Nahversorgung wird von vielen mit Lebensqualität und Wohnqualität verbunden. Darüber hinaus funktioniert eine echte Belebung der Ortskerne über die Öffnungszeiten der Betriebe hinaus erst dann, wenn auch Menschen im Ort wohnen.

Das Land rollt das Waldviertler Pilotprojekt nun auf ganz Niederösterreich aus und stellt bis Ende 2018 für die Sonderaktion Ortskernbelebung rund sieben Millionen Euro für Gemeinden und Privatpersonen zur Verfügung. Gemeinden werden beim Ankauf von Häusern und Grundstücken direkt im Ortskern unterstützt, und auch die Darlehensunterstützung der NÖ Wohnbauförderung im großvolumigen Wohnbau für Ortskernprojekte wird auf zehn Millionen Euro verdoppelt. Familien profitieren bis Ende 2018 durch die automatische Erhöhung um 5.000 Euro sowohl bei Direktdarlehen für Neubauten als auch bei der Förderbasis für Sanierungen.

Ausschlaggebend für den Zuschlag ist, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet. Die Beurteilung findet im Rahmen der Landesaktionen Dorf- und Stadterneuerung statt, zuständig ist die NÖ.Regional.GmbH, die in allen Hauptregionen vertreten ist. Jede Gemeinde hat ihren Ansprechpartner, nähere Infos dazu unter www.noeregional.at.

Foto:

Landesrat Mag. Karl Wilfing, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, © NLK

Weitere Informationen:

NÖ.Regional.GmbH
www.noeregional.at

Industrieviertel: Franz Gausterer, 0676-88 591 255, franz.gausterer@noeregional.at

NÖ-Mitte: DI Sabine Klimitsch, 0676-88 591 222, sabine.klimitsch@noeregional.at

Mostviertel: Mag. Johannes Wischenbart, 0676-88 591 211, johannes.wischenbart@noeregional.at

Weinviertel: DI Doris Fried, 0676-88 591 331, doris.fried@noeregional.at



Gut versichert bei Maturareisen

e-card gehört meist ins Reisegepäck -
heißer Tipp: zusätzlich private Reiseversicherung abschließen



Obstbaumpflanzaktion 2017

Gemeinsam die Artenvielfalt bewahren!



Das Regionsbüro Bucklige Welt startet in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion.

Alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen können an der Aktion teilnehmen.



Auf der Bestellliste stehen liebevoll ausgewählte Obstsorten - unter anderem Most- & Speiseäpfel, Most- & Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Ihre Bestellungen können Sie bis spätestens **18. August 2017** an region@buckligewelt.at schicken. Weitere Infos wie die **Obstsortenliste** und das **Bestellformular** erhalten Sie unter www.buckligewelt.at/Obstbaumpflanzaktion2017.



Region Bucklige Welt



JUBILARE:



Im April d.J. feierte Herr Petrus Wedl seinen **90. Geburtstag**



Juni: **Goldene Hochzeit** Wagner Franz u. Hannelore



Seine **Diamantene Hochzeit** feierte das Jubelpaar Mayerhofer Herbert u. Elisabeth im Juni d.J.



Am 10. Juni feierten unsere Kinderbetreuerin im Kindergarten, Sabrina Zingl und gfGR Peter Haberl **Hochzeit**.



Kinderbetreuerin Maria Ponweiser feierte im Juni ihren **50. Geburtstag** im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert allen Jubilar(inn)en nochmals sehr herzlich!

Information über die DURCHFÜHRUNG von RADONMESSUNGEN in Niederösterreich



In Niederösterreich startet im Sommer 2017 ein vom Ministerium für ein lebenswertes Österreich (BMLFUW) gemeinsam mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband abgewickelter Projekt, in dem in ca. 10.000 niederösterreichischen Häusern auf freiwilliger Basis Messungen der Radonkonzentration stattfinden sollen. Die Ergebnisse werden für die Umsetzung der neuen europäischen Strahlenschutzgrundnormen-Richtlinie 2013/59/Euratom in österreichisches Recht benötigt.

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das im Boden entsteht und von dort in die Raumluft der Häuser gelangen kann. Gemäß den Vorgaben der oben genannten Richtlinie werden zukünftig in Abhängigkeit vom regionalen Radonrisiko Vorgaben für Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung gesetzlich festgelegt werden.

In ganz Österreich werden im Zug dieser – in anderen Bundesländern bereits laufenden bzw. abgeschlossenen – Radonmesskampagne Messungen in rund 35.000 Haushalten durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einer aktualisierten Radonkarte (siehe Homepage: www.radon.gv.at) verarbeitet, die die Basis für die regionale Festlegung von Maßnahmen bilden wird.

Die Abwicklung der Kampagne erfolgt im Auftrag des BMLFUW durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) in Zusammenarbeit mit dem niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband. Die Vorgangsweise wurde in Vorgesprächen mit dem Land Niederösterreich, dem NÖ Gemeindebund sowie dem NÖ Zivilschutzverband akkordiert.

Die Radon-Messungen werden in Häusern von Feuerwehrmitgliedern durchgeführt, wobei die Teilnahme freiwillig ist.

Der Messzeitraum ist von Juli 2017 bis Jänner 2018 angesetzt. Nach Auswertung der Messungen erhalten die Teilnehmenden die Radonergebnisse für ihr Haus. Mit diesem Schreiben wollen wir Sie als Bürgermeisterin/Bürgermeister über das Radonprojekt in Ihrer Gemeinde informieren:

Wir ersuchen Sie um Unterstützung dieses Projekts, für weitere Auskünfte stehen Ihnen die durchführenden Stellen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

PARTNERSCHAFTSBESUCH

VON 25.07.2017 BIS 30.07.2017



Programm

- Dienstag, 25.07.2017: Ankunft unserer Gäste aus Sengwarden / Fedderwarden
Begrüßungsabend im FF-Haus Oberschlatten
- Mittwoch, 26.07.2017: Fahrt nach Waldegg – Wopfing
Betriebsführung bei der Firma Wopfinger Transportbeton
Mittagessen
Weiterfahrt zu den Myrafällen
Wanderung entlang der Myrafälle
Gemütliches Beisammensein mit Kaffeejause im GH Hollinger
Rückfahrt nach Bromberg
- Donnerstag, 27.07.2017: Fahrt über den Semmering durch den Bosruck nach
St. Pankratz
Besuch des Wilderermuseums
Mittagessen in St. Pankratz
Fahrt nach Hohentauern zum Scheiblsee
Möglichkeit zur Umwanderung des Gebirgssees in
1760 m Seehöhe
Abendessen im Maria Schutz
- Freitag, 28.07.2017: Bromberger – Genusstag
Gemeinsames Frühstück in der Bäckerei Bernhard – Birnbauer
Gemütliche Wanderung entlang des Hexenweges zum
GH Oberger - Mittagessen
Fahrt zu Fam. Eisinger – Hoheggghof
Betriebsführung und Schnapsverkostung, Spaziermöglichkeit
Weiterfahrt zum Genussladen „Alles Schwarz“ –
Nachmittagsjause
Am Abend Benefizkonzert und Filmvorführung im Pfarrhof
- Samstag, 29.07.2017: Tag zur freien Verfügung
Am Abend Besuch des Sommerfestes der FF Bromberg
- Sonntag, 30.07.2017: Frühschoppen bei der FF Bromberg
Verabschiedung und Abreise der Gäste